Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 51

Artikel: Er weiss sich zu helfen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Herr Redaktor . . . ich wollte mich verab-Schieden. . . "

Da der Gestrenge schwieg, fügte sie schüchtern hingu:

"hier ist eben übrigens noch ein Brief gekommen."

Das Gräulein stand auf der Schwelle. Der Redaktor schnitt den Brief auf. Er wurde rosa. Er wurde rot. Er fuhr sich durch die Mähne. Er brüllte:

"... Sie können bleiben! Gie kriegen Sulage! . . . Der Verein für Bevölkerungspolitik dankt mir für mein Interesse und für die humorvolle Einsendung, die in der nächsten Nummer der eben gegründeten Vereinszeitschrift erscheinen wird. Ich werde um meine weitere Mitarbeiterschaft gebeten werde 3um Ehrenmitglied ernannt!"

Das Gräulein riß die verquälten Hugen

auf. Das Fräulein zitterte. Das Fräulein Stotterte:

"Danke . . . danke, Gerr Doktor! . . . Uber was hab' ich denn dann verkehrt gemacht...?"

"Gar nichts haben Gie verkehrt gemacht!... Dumme Gans! Fragen Sie nicht so dumm! %aus! "

Er weiß sich zu helfen

Gestern traf ich Greund Emil. "Komm mit mir ins Restaurant, sagte er, ich möchte dort essen." Erfreut wollte ich mich schon für die Einladung bedanken, da enttäuschte er mich: "Nee, mein Lieber, für Dich reicht's mir nicht. Aber weißt Du, ich möchte gern ein Beefsteack mit Ei, und da man jest nicht eine Sleischspeise und eine Gierspeise zugleich bekommen kann, mußt Du mir das Ei dagu bestellen!"

Xindliche Logik

Ein kleines Mädchen hörte, wie seine Mutter zu einer Nachbarin sagte: "Ich darf jett nicht krank werden; ich habe keine Zeit dazu!"

Da rief das Mädchen weinerlich dazwischen: "Ja, dänn chann ich na lang warte bis ich es Brüederli überchumme!"

Scherzfrage

"Worin ähneln sich Welsche und Trödler?" Untwort:

"Beide schielen nach — Westen!" Gki

21 phorismen

Im Gebirge wie in der Gesellschaft fällt den Mauleseln das Steigen nicht schwer.



Klagen Sie über Haarausfall dünnen Haarwuchs so empfehle

Wild'sche Haarpflege Wild'sche Haarwasser

Zu beziehen bei der Erfinderin

Frau L. Wild, Kramgasse 4 II. Bern.

Atelier für Portrait Aueilb Reprodukt. u. Projektion

(Sonntags geöffnet)

. Amateur - Arbeiten. Entwickeln, Kopieren und Ankauf jeder Art von Photo-Apparaten.



4lleMänne)

die infolge schlechter Jugend-gewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihre-besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarzies ID. Ursachen. Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1,50 in Brief-marken von Dr. Rumiler's Heilanstalt, Genf 477.

DBERHOFED/THURGAL Bessere Nerven

BESTE SCHUH-CREME

A. SUTTER

rvenschwäche, Angstzustände, chtnisschwäche, Energielosig-Vergesslichkeit etc, heilt die hrte kombinierte Bluterneue-skur von Dr. med. O. Schär, weg 26, Zürich. Prospekt s (verschlossen, ohne Auddruck).

Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern



Neuheit!

Die Helios-Thermos-Flasche behält ihre Tem-paratur während 24 Stun-den bei heissen oder kal-ten Flüssigkeiten bei Un-entbehrlich für Familien inen., Irambanu-un-brikangestellte und sende, Kataloge gra-½, Ltr.-Fl. Fr. 4.5, Ltr.-Fl. Fr. 5.50, ½, Ltr.-Fr. 7., ¾, Ltr.-Fl. Fr. 9., tr.-Fl. Fr. 12..-uis Ischy, Payerne, eparatur-werkstätten mit elektr. Kraft.

A. Bosshardt. Uraniastrasse 24, Zürich 1.

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel in reichster Auswahl

Schlittschuhe!

Rennweg 21

- Eheleute

verlangen gratis und ver-schlossen meine neue Preis-Liste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigateure, Frau-endouchen, Gummiwaren, Leibbinden, Bruchbänder, Katzenfelle etc. 1797



Rheumatismus 1809

ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen **6** Fr. gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

Haarschneide-Maschinen für Coiffeure in Gamitien in Ga

00000000



O. CAMINADA

ZÜRICH 2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail 00

Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

00000000

A. Ruchti Bern, Kramgasse 11

Bilder-

Sanitätsgeschäft Hübscher



BESTE

m Verkehr mit dem Drucker sollten Sie diese gute Regel nie vergessen. Wer die neuen Drucksachen immer erst bestellt, wenn von der alten Auflage das letzte Stückverbrauchtist, derkommt aus Aerger und Verlegenheit nicht heraus. Denn der Drucker kann dann oft beim besten Willen nicht so schnell und nicht so gut liefern, wie es der Kunde wünscht; auch alle ge-planten Aenderungen und Verbesserungen an der Drucksache müssen dann in der Eile meist unterbleiben. Glauben Sie auch nicht, dass es bei den meisten Drucksachen nicht so sehr auf gutes Aussehen ankäme; für die neuzeitliche Kundenwerbung ist kein Stück der Drucksachenausstattung belanglos oder nebensächlich. Wenn Sie mir nur hinreichend Zeit geben, schaffe ich Ihnen die wirkungskräftigsten Drucksachen aller Art

> BUCHDRUCKERE IEAN FREY DIANASTR.

- ZÜRICH - Uraniastrasse 11

und ältestes Haus der Schweiz sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf